

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 57 (1982)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen



Hypothekar- Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Generalversammlung

Sehr geehrte Genossenschaftler,
wir laden Sie ein zur 25. ordentli-
chen Generalversammlung auf
Samstag, 5. Juni 1982, 12.00 Uhr im
«Landhaus», Gemeinderatssaal,
Landhausquai 23, Solothurn.

Traktanden

1. Protokoll der Generalversamm-
lung vom 16.5.1981
2. Jahresbericht 1981
3. Jahresrechnung 1981 und Bilanz
per 31.12.1981
Bericht der Kontrollstelle
Déchargeerteilung an den Vor-
stand
4. Wahlen
a) Gesamtvorstand
b) Kontrollstelle
5. Allfällige Anträge
6. Diverses

Anträge von Mitgliedern zur Ge-
neralversammlung sind bis zum
7. Mai 1982 beim Präsidenten
E. Matter, Postfach, 4005 Basel 5,
einzureichen.

Der Präsident:
E. Matter
Der Geschäftsführer:
W. Albrecht

Wohnbauförderung – wie weiter?

Ankunft der Züge um 09.30

10.00 Eröffnung der Tagung

10.10 Prof. Dr. M. Bassand,
ETH Lausanne:

Die Politik des Bundes zur Wohnbauförderung – Ergebnisse einer wissen- schaftlichen Unter- suchung

(Referat in französischer Sprache
mit deutscher Simultan-Überset-
zung)

11.00 Nationalrat O. Nauer, Zentralprä-
sident des SVW:

Wirksame Wohnbauhilfe, eine wichtige Gemein- schaftsaufgabe von Bund, Kantonen und Gemein- den

12.00 Generalversammlung der Hypo-
thekar-Bürgschaftsgenossenschaft
schweizerischer Bau- und Wohn-
genossenschaften (im Gemein-
deratssaal)

12.30 Mittagessen

14.30 Podiumsgespräch:

Wohnbauförderung – wie weiter?

16.00 Schluss der Tagung

16.30 Fakultative Schifffahrt auf der
Aare nach Büren, Rückkehr um
19.25 (Anschluss zum Schnellzug
Richtung Olten-Zürich)

Teilnehmerbeitrag (Mittagessen inbe-
griffen) Fr. 50.-. Bezug der Tagungskar-
ten sowie der Platzkarten für die Schiff-
fahrt (zu Fr. 10.-) beim Zentralsekreta-
riat SVW, Bucheggstr. 107, 8057 Zürich.

An Bord des Schiffes sind kalte und war-
me Getränke erhältlich; Essen können
bei Tel. 032/23 44 02 bestellt werden.

Anmeldeschluss: 26. Mai 1982

Herrliche Aarefahrt

*Eine Flussfahrt, die schönste der
Schweiz, sagen selbst Kenner. In So-
lothurn, beim Krummen Turm, erbaut
1454/62, 10 Minuten vom Bahnhof,
fährt das Schiff ab. Wir sitzen auf
dem geräumigen Vordeck und lassen
die Bilder, Farben und Formen der
Landschaft an uns vorbeiziehen.*

*Schönheit ist überall: die in blauen
Dunst geschleierte Juraberge, die
grünen Hügel des Mittellandes, der
alles überwölbende weite Himmel, in
den zu sehen wir endlich einmal Zeit
haben, das Spiel des Lichts auf Was-*

*ser und Ufergehölz, der Fischreihher
im seichten Schilfstand.*

*Langsam geht es flussaufwärts. Ein
Angler winkt freundlich herüber.
Sportboote kreuzen uns. Wir legen in
Altreu an, in der Nähe der Storchen-
kolonie, wo ständig gegen 100
Schwarzfräcke gepflegt werden. Ein
Besuch wäre lohnend, die Kinder
würden sich freuen, aber wir fahren
weiter und erleben erst jetzt, wie ein-
drücklich die in mächtigen Windun-
gen einherströmende Aare ist. Türme,
Dächer, Häuser erscheinen: Büren,
reizend-stilles Landstädtchen, dessen
Kirche bereits 1185 erwähnt wird.*